

# Wirtschaftsclub auf süßer Mission

**Betriebsbesichtigung:** Sollich ist Marktführer für Spezialmaschinen zur Herstellung von Süßwaren

■ **Bad Oeynhausen/Bad Salzuflen** (nw). Die Sollich KG ist ein echter „Hidden Champion“. Davon überzeugte sich der Wirtschaftsclub bei einem Besuch des Bad Salzuflener Maschinenbauunternehmens. Seit Jahrzehnten ist Sollich Marktführer im Bereich Spezialmaschinen für die Herstellung von Süßwaren und Schokolade. Das Familienunternehmen produziert in dritter Generation seit 85 Jahren Maschinen für die Süßwarenbranche, exportiert in alle Welt und hat heute zirka 400 Mitarbeiter. Die derzeit 34 Auszubildenden in fünf Berufen – vom Industriekaufmann, Schlosser, Elektriker bis zum Produktdesigner – haben gute Übernahmechancen, sind die Auftragsbücher doch voll und die Auslastung hoch, so Inhaber Thomas Sollich.

Das Wort Familienunternehmen ist hier wörtlich zu nehmen, liegen dem Inhaber Thomas Sollich, unterstützt von seiner Ehefrau Lu Sollich, eine kontinuierliche Entwicklung des Unternehmens, und die Belange der vielen langjährigen Mitarbeiter besonders am Herzen. Sympathisch und mit viel „Herzblut“ begrüßten sie die 30 Mitglieder des Wirtschaftsclubs zu einer Betriebsbesichtigung. Nicht wenige waren erstaunt, dass in

Nachbarschaft zu Bad Oeynhausen ein derartig erfolgreicher „Player“ mit modernsten Maschinen und Knowhow beheimatet ist.

Kaum ein Produzent von Pralines oder Schokoriegeln, der seine süßen Genüsse nicht mit Anlagen aus Bad Salzuflen herstellt. Die Maschinen werden dort von gut ausgebildeten Ingenieuren und Technikern konzipiert und gebaut – individuell auf die Kundenwünsche zugeschnitten. „Unsere Maschinen kommen nicht vom Band, sondern sind angefertigte Unikate“, beschreibt Thomas Sollich das Erfolgsrezept seines Unternehmens. Zeitnahe, flexible Produktion, Zuverlässigkeit und Langlebigkeit der Maschinen zeichnen die Sollich-Anlagen aus. Ein weltweites Netz von Servicetechnikern sorgt dafür, dass diese Maschinen auch nach 20 oder 30 Jahren noch im Einsatz sind. „Qualifizierte Fachkräfte, insbesondere aus den Ingenieursdisziplinen, finden bei Sollich also anspruchsvolle Arbeitsplätze mit Zukunft“, so Thomas Sollich. Beeindruckt vom Engagement und den modernen Betriebsanlagen endete für die Mitglieder des Wirtschaftsclubs die „süße Mission“ nach Bad Salzuflen erst am späten Abend.



**Technik für Pralinen:** Thomas Sollich (l.) und Andreas Thenhau (2. v. r.) erklärten den Mitgliedern des Wirtschaftsclubs, darunter Jörg Kemminer, Volker Nolting, und Kay-Uwe Schneider, das Unternehmen.

FOTO: WIRTSCHAFTSCLUB